

VfB Lübeck 1:0. Nach dem Spiel war es auf Touren aufgeteilt. Nach dem Spiel war es auf Touren aufgeteilt. Nach dem Spiel war es auf Touren aufgeteilt.

nicht überbewertet werden darf. Weitere TuS-Tore: Manthe (11), Jarik (7), Kahns (4), Khotsakit (3), Ott (2), Müller, Lühr, S. Frädrich (je 1).

de Aufgaben. Für die ATSV-Tore sorgten F. Schäfer (11/4), T. Schäfer (6), Deckwerth (4), Steinhoff, Freitag (je 2) und Henka (1).

Oberliga-Torejagd vor 150 Zuschauern in der Burgfaldhalle: Anja Krönert kam aufgrund einer „Manndeckung“ zwar nicht wie gewohnt zum Zuge, traf für den ATSV aber trotzdem viermal.

Schiedsrichter
Kreisliga
SG Putlos
Ahrensböki
1. FC Phönix
TSV Lennah

Tri-Sport Lübeck macht Regionalliga-Aufstieg perfekt

Triathlon-Männer feiern Landesliga-Titelgewinn in Norderstedt, Frauen jubeln über Bronzemedaille.

Norderstedt/Lübeck - Happy End für Lübecks Triathlon-Teams mit zwei Podestplatzierungen in Norderstedt: Zum Landesliga-Saisonabschluss beim „8. TriBühne-Triathlon“ über die Sprintdistanz feierten die Tri-Sportler aus der Hansestadt neben dem Sieg ihrer Männercrew unter 14 Mitbewerbern in der Teamwertung auch den dritten Platz bei den Frauen.

Im Norderstedter Einzelklassament musste sich Friedrich Hegge als bester Lübecker nach 500 Schwimm-Metern, 20 Radfahr-Kilometern und dem 5-km-Lauf nach 59:18 Minuten zwar mit Platz zwei hinter der einheimischen „Wasser-ratte“ Lasse Nygaard Priester (58:00) begnügen. Aber da seine Tri-Sport-Kollegen Jan Stelzner (3. in 1:01:13 Std.), Johannes Müller (4. in 1:01:26), Daniel Tomann (9. in 1:02:03) und Tim Sonnenburg (24. in 1:04:14) kurz darauf finishen, war der souveräne vierte Liga-Tagessieg mit der Platzziffer 18 vor TriAs Flensburg (45) und den gastgebenden Wasserratten (62) in trockenen Tüchern – und damit der Aufstieg in die Regionalliga.

Es war die Krönung einer langen und aufregenden Saison: Vier Tri-

athlon-Wettkämpfe galt es für die beiden lübschen Landesliga-Teams erfolgreich zu bewältigen, um nach dem Showdown in Norderstedt die begehrten Medaillen der Schleswig-Holsteinischen Triathlon-Union in die Höhe halten zu können. Ein unangefochtener Tri-

umph für die Männer, der sich aus vier Tageserfolgen zusammensetzte, und ein nicht mehr ganz für möglich gehaltener Bronzeplatz für die Frauen, der sich aus zwei dritten und zwei vierten Rängen in den Tageswertungen addierte. In Norderstedt wurden Franziska Nicklas

(3. in 1:09:12 Std.), Jana Rothes (16. in 1:15:53), Anna Quellhorst (21. in 1:17:21) und Christina Hollstein (26. in 1:19:06) mit Platzziffer 40 hinter TriAs Flensburg (12), Bargtheide II (30) und der SG USC Kiel/TriDW (33) gelistet.

Im Juni hatte die Saison für beide Teams mit einem Sprint in Geesthacht (750 m Schwimmen, 20 km Radfahren, 5 km Laufen) begonnen und wurde zwei Wochen später von der Olympischen Distanz (1500 m, 40 km, 10 km) in Eutin gefolgt. Im August ging's dann nochmal für einen Sprint an die Kieler Förde, ehe das große Finale am Arriba Strandbad steigen konnte ...

Somit wird sich das Herrenteam des Tri-Sport Lübeck 2015 in der Regionalliga unter anderem mit den Geesthachter Tri-Endurance-Cracks und dem TSV Bargtheide messen. Lübecks Damen sind erneut auf Landesebene gefordert und wollen im nächsten Anlauf möglichst ganz oben aufs Podest.

Die Männer der SG TriAs Bad Schwartau/PSV Eutin beendeten die Landesliga-Saison 2014 indes auf dem vierten Gesamtrang.

● Nähere Infos gibt es auch unter www.tri-sport-luebeck.de



Feiern ein glänzendes Saisonende: Jan Stelzner (h.v.l.), Tim Sonnenburg, Johannes Rothes, Jannis Jaschik, Daniel Tomann, Friedrich Hegge, Kimberly Giesenberg (v.v.l.), Christina Hollstein, Jana Rothes, Hannah Kownatzki, Anna Quellhorst und Franziska Nicklas. Foto: Martin Lenz

Kreisliga
1. FC Phönix
Eichholzer
1. FC Phönix
TSV Sch

1. FC
2. SC
3. VB
4. Ser
5. AT
6. TS
7. TS
8. E
9. SV

Kreisliga
SG LS
TSV F
TSV V
SG V
VL

Kreisliga
SV F
ATV
VL
SG
AT
Tü

Kreisliga
AT
O
T
O
S
oe